

Geschäftsstelle

An die
Mitglieder des VKDA

Datum

18.09.2020

Aktenzeichen

050

Rundschreiben 5/2020

- I. Aktuelle Tarifrunde**
 - II. Neues aus der Geschäftsstelle**
-

I. Aktuelle Tarifrunde 2020/2021

Die Kirchengewerkschaft und ver.di haben fristgerecht die Entgelttabellen zu § 14 KAT und KTD und die Ausbildungsvergütung zum TV-Ausbildung gekündigt.

Für den Bereich des KAT liegen noch keine Tarifforderungen vor. Der Verhandlungsaufakt ist für den 19.10.2020 terminiert.

Im Bereich des KTD forderte die Kirchengewerkschaft eine lineare Erhöhung um 6 %, die Eingruppierung aller Sozialpädagogischen Assistentinnen in die Entgeltgruppe ES 5 sowie eine Wahlmöglichkeit für Mitglieder der Kirchengewerkschaft zwischen der Mitnahme der Entgelterhöhung oder zusätzlichem Urlaub.

Ver.di fordert ebenfalls eine lineare Erhöhung der Entgelte um 6 %, die Einführung einer 5. Erfahrungsstufe für alle Beschäftigten sowie die Zahlung des Feiertagszuschlages auch für gesetzliche Feiertage, die auf einen Sonntag fallen. Darüber hinaus sollen der 24.12. und der 31.12. grundsätzlich wie Feiertage behandelt werden.

Darüber hinaus fordert ver.di die Streichung der Abteilung 6 (Dienst und Inklusionsprojekten) und der Anlage 3 (Sonderregelung für die ambulante Pflege in Hamburg). Die Eingruppierungsregelungen für Erzieherinnen, Sozialpädagogische Assistentin, GPAs, Hebammen und Lehrerinnen sollten verbessert werden. Für den Bereich der Auszubildenden fordert ver.di die Angleichung an den Tarifvertrag der Länder.

Der VKDA hält die Forderungen der Gewerkschaften angesichts der aktuellen pandemiebedingten Situation, stark belasteter Kassen der Sozialversicherungen und der öffentlichen Hand und in Anbetracht der Herausforderungen, vor denen die diakonischen Einrichtungen in dieser Pandemie stehen, für überzogen. Gleichwohl ist zu konstatieren, dass die Beschäftigten im Geltungsbereich unserer Tarifverträge in den vergangenen Monaten Herausragendes geleistet haben. Insofern ist die Herausforderung in dieser Tarifrunde für die Tarifvertragsparteien im Hinblick auf einen Ausgleich der beiderseitigen Interessen groß.

Die ersten Verhandlungen haben am 26.08.2020 und am 09.09.2020 stattgefunden. Eine Einigung erfolgte noch nicht, die nächsten Verhandlungen sind für den 21. Oktober 2020 terminiert.

Die Tarifkommission KTD hat in der 2. Verhandlungsrunde das Angebot einer linearen Erhöhung um 1,8 % und die Anhebung der Sonntagszuschläge auf 35 % unterbreitet und die Anhebung der Eigenbeteiligung bei der EZVK um 0,15 % gefordert.

Die Tarifverhandlungen werden durch die Forderung der Kirchengewerkschaft nach einer Wahlmöglichkeit für Mitglieder der Kirchengewerkschaft zwischen der Mitnahme der Entgelterhöhung oder zusätzlichem Urlaub belastet. Eine Wahlmöglichkeit für mehr Urlaub würde die Einrichtungen hinsichtlich der Personalplanung bei zu befürchtenden pandemiebedingten erhöhten Personalausfällen im Herbst und Winter vor erhebliche Probleme stellen. Darüber hinaus verbietet das Arbeitsrechtsregulierungsgesetz der Nordkirche eine Differenzierung zwischen organisierten und nichtorganisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir halten Sie über die weitere Entwicklung der Tarifrunde informiert.

II. Neues aus der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des VKDA wird voraussichtlich im Oktober nach Hamburg-Niendorf in die Max-Zelck-Str. 1 umziehen. Der VKDA ist froh, im Haus der Kirche im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein einen neuen Standort gefunden zu haben. Der Umzug erfolgt, sobald die nötige IT-Struktur vor Ort eingerichtet und damit eine nahtlose Fortsetzung des Geschäftsbetriebes des VKDA sichergestellt ist. Die Geschäftsstelle ist bis dahin unter der bekannten E-Mail-Adresse und den bekannten Telefonnummern zu erreichen. Sobald der Umzug vollzogen ist, werden wir Sie informieren.

Zum 01.09.2020 hat Frau Ute Roettig ihre Tätigkeit als Assistentin des Geschäftsführers und Sachbearbeiterin übernommen. Frau Roettig hat umfangreiche berufliche Erfahrungen im „Tarifgeschäft“ vorzuweisen und ist daher mit dem Tätigkeitsspektrum eines Arbeitgeberverbandes bestens vertraut. Der VKDA und sein Geschäftsführer freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Roettig.

Mit freundlichen Grüßen



Buckentin
Geschäftsführer